

BRAMPFELDER

RUNDSCHAU

BERICHTE UND AKTUELLES RUND UM BRAMFELD

Nr. 5 • Mai 2005

Bezirksversammlung

Wandsbek lädt ein zu "Jugend im Parlament"

Seite 02

Mit Pastorin

Christa Hunzinger

ist die Rundschau im Gespräch

Seite 04

Der Heimatverein

mit seinen Aktivitäten steht auf den

Selten 06 + 07

Der Bürgerverein

mit Berichten und Terminen steht auf den

Selten 08 + 09

Die Bramfeld- und Hamburg-Termine

sind auf den

Selten 10 + 11

Unser neues

Preisausschreiben

finden Sie auf

Seite 13

Im Internet

finden Sie Ihre BRAMPFELDER RUND-SCHAU auch mit interessantem Adressenportal und weiteren Infos unter

www.bramfelder-rundschau.de



**Haspa-Maus
ging spazieren**
(Bericht Seite 12)

Letzte Meldung:
**Wandsbeks Schwimmbäder
sind endlich gerettet!**
Die CDU-Bramfeld und der BSV sprechen
von einem großen Erfolg.
(S. auch Bericht S. 14)

“Ein Jahr nach der Wahl”

- Im Gespräch mit Bernd Reinert -

Vor rund 14 Monaten wurde Ole von Beust zum Ersten Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg gewählt. In den zuvor stattfindenden Bürgerschaftswahlen hat die CDU zum ersten Mal die absolute Mehrheit erhalten.

Der CDU Ortsverband Bramfeld/Steilshoop lädt alle Interessierten zu einer Diskussion mit dem Vorsitzenden der CDU-Bürgerschaftsfraktion Bernd Reinert ein. Unter dem Motto: “Ein Jahr nach der Wahl” - Im Gespräch mit Bernd Reinert - findet die Veranstaltung am 30. Mai 2005 um 19.00 Uhr in der Schule Bramfelder Dorfplatz (Aula), Bramfelder Dorfplatz 5, 22179 Hamburg statt. Moderiert wird die Veranstaltung vom Bramfelder /Steilshooper CDU-Bürgerschaftsabgeordneten Andreas Ernst: “Wir freuen uns, für diese Veranstaltung Bernd Reinert gewonnen zu haben. Die Bramfelder und Steilshooper sind herzlich eingeladen, die Gelegenheit zu nutzen, um ihre Fragen zu stellen und mit zu diskutieren.”

Bezirksversammlung Wandsbek lädt ein zu “Jugend im Parlament”

Die Bezirksversammlung Wandsbek hat beschlossen, nach dem großen Erfolg in den Jahren 1998-2000 erneut eine Veranstaltung “Jugend im Parlament” durchzuführen. Die Veranstaltung findet statt vom 22. bis 24.06.2005.

Die Jugendlichen werden die Möglichkeit erhalten, sich als “Jugend-Bezirksversammlung” zu konstituieren, Arbeitsausschüsse zu selbst gewählten Themen zu bilden, sich umfassend mit der jeweiligen Thematik auseinander zu setzen, Beschlüsse zu fassen und diese in einer abschließenden Plenarsitzung zu verabschieden. Während der Veranstaltung und zum anschließenden Erfahrungsaustausch beim parlamentarischen Abend werden Bezirkspolitiker für Fragen und weitere Informationen zur Verfügung stehen.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Schülerinnen und Schülern den politischen Aufbau in der Stadt und insbesondere des Bezirks näher zu bringen, die politischen Abläufe und Entscheidungen verständlicher und somit Politik transparenter zu machen.

Interessierte Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren sind herzlich zur Teilnahme eingeladen und sich bis Freitag, den 20. Mai anmelden. Anmeldungen bitte per Post an des Bezirksamt Wandsbek, Abteilung VA 11, Schloßstr. 60, 22041 Hamburg oder per Telefax unter 040 / 42881-2207. Bitte Name, Anschrift und Telefonnummer sowie die Schule angeben.

Frühlings-Chorkonzert

Die Bramfelder Liedertafel “Eintracht” von 1873 lädt herzlich ein zum Frühlings-Chorkonzert.

Es findet statt am Sonnabend, dem 28. Mai 2005, Beginn 15 Uhr in der Aula der Anne Frank-Schule am Hohnerkamp 58. Zu erreichen mit dem Bus 173 bis Gumbinner Kehre.

Es singen: die Chöre der Bramfelder Liedertafel, Leitung Andreas Polzin, der Seemannschor mit Kurt Sommerfeld und K.-H. Manske, Akkordeon. Als Gastchöre wirken mit: der Damenchor Hamburg-Neugraben von 1951, Leitung Larissa Selbel, der Grundschulchor der Hohnerkampschule, Leitung Sigrud Luchs. Im Programm sind Lieder aus Moderne und Klassik.

Der Eintritt kostet 7 Euro. Karten gibt es an der Tageskasse oder als Vorbestellung unter Tel. 640 17 68 (Sommerfeld) oder 536 84 10 (Landbeck).

**Lesen die Bramfelder
Rundschau auch unter
www.bramfelder-rundschau.de**

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Berner Chaussee:

Bandagen Schmidt

Bramfelder Chaussee:

Alster-Optik
Bettenhaus Kemme
Blumen Konwert
Commerzbank
ASB
Dorfplatz Apotheke
Dresdner Bank
Eiscafé Dante
Eurospar
Osterbek-Apotheke
Damms
Hartfelder
Fisch Ellerbrock
Haspa 248
Haspa 312
Neptun Apotheke
Rollmann Fashion
Schuhhaus Scholz
Shell Tankstelle
Sanitätshaus Thiede
HypoVereinsbank
Volksbank Hamburg
Kind Hörgeräte
Radmobil
Reformhaus
Kiosk B.Ch. 392
Kelzenberg Optik
Textilreinigung Wille
Bäckerei Rohlfis
Friseursalon Suhr
Tabak Zeeh
Bramfelder Apotheke
Gerda Beth - Lotto Tabak

Bramfelder Dorfplatz:

Schlachtere Raff
Restaurant Diamanti
Autohaus Jahnke

Eichenlohweg:

famila

Ellernreihe:

Bramfelder SV

Fabricsiusstrasse:

Esso-Tankstelle
Eulenapotheke
Blumen Buck
Seebek Apotheke
Tabak u. Lotto Zeeh
Reisebüro Cohrs
Haspa
Blumenhaus Mecklenburg
Beauty Hair

Fahrenkrön:

Kamps

Herthastrasse:

Comet Reinigung
Hummel Apotheke
Bücherhalle
Optiker Rolfs
Ortsamt
Karstadt

Hildeboldtweg:

Renault Weik
Restaurant Marcellino
Iwonas Haarstudio

Mützendorpsteed:

GWG

Pezoldamm:

Getränke Stark

Schreyerring -EKZ:

Juwelier Stange
Krümet
Kamps

Sohtaus Allee:

Blumen Diederich

Haldedorfer Straße:

Haspa

IMPRESSUM

Die “Bramfelder Rundschau” erscheint Mitte eines jeden Monats.
Die verbreitete Auflage beträgt 8.000 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:

Studio-Verlag G. Hardenberg, Sievekingsallee 96, 20535 Hamburg,
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 24 15 99
ISDN-Nr. 040 / 680 51 682

www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Redaktion: Susan Kleinow, verantw. Redakteur G. Hardenberg

Anzeigen: Stephan Müller, Tel. 040 / 46 54 17,

Mobil: 0179/9566113, Fax: 040 / 46 77 34 20

Druck: Druckerei Gisbert Göde, Bramfelder Ch. 303, 2217 HH

Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom 1.5.2004

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich. Allenamentlich oder durch Kürzel gekennzeichneten Artikel geben die persönliche Meinung des Autors und nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für unverlagte eingesandtes Material keine Haftung. Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt.

1. Große Gesundheitswoche: Schlank und gesund in den Sommer

In der Aktionswoche vom 23. bis 28. Mai berät das neue vitalcentrum dr. dettmer in vielen Fragen rund um Gesundheit und Ernährung:

Mit der **1. Vitalcentrum-Gesundheitswoche** will das Team um Ernährungs-Medizinerin Dr. Dettmer in und um Hamburg auf die Fragen eingehen, die viele Menschen bewegen. Jeder Tag hat ein anderes Thema zum Schwerpunkt, und hier kann man sich mit seinem ganz persönlichen Anliegen beraten lassen. "Weil wir uns ausreichend Zeit für jeden Einzelnen nehmen möchten und einen recht großen Andrang erwarten, bitten wir dringend, vorher einen Termin zu vereinbaren!" so Dr. Dettmer.

Und dies sind die Themen: Am **Montag** sind in der kostenlosen **XXL-Information** alle Abnehmwilligen angesprochen, die hundert Kilo und mehr auf die Waage bringen: es ist nie zu spät: auch mit diesem Gewicht ist es durchaus möglich, sein Ziel zu erreichen!

Dienstags werden einstündige **Ernährungsberatungen zum Sonderpreis** von 20 Euro angeboten: In einer Stunde kann man erfahren, wie man durch richtiges Essen fit, vital und schlank werden kann.

Mittwoch geht es um die hartnäckigen **"nur fünf Kilo"**, die man einfach alleine nicht loswird: in dieser kostenlosen Programminformationsstunde wird jeder ernstgenommen!

Am **Donnerstag** dreht sich alles um **Abnehmen für Kids ab 12** und deren Eltern: wie Kinder gesund abnehmen können, erfährt man in einer kostenlosen Beratung.

Der **Freitag** steht ganz im Zeichen der Gesundheit: Die kostenlose **Spezialsprechstunde** richtet sich an **Diabetiker und Menschen mit Bluthochdruck**, die durch eine Gewichtsreduktion ihre Krankheit positiv beeinflussen wollen.

Samstag schließlich öffnet das Institut seine Türen für alle Interessierten, die einfach nur mal "schnuppern" wollen: im Angebot sind kostenlose Körperfettmessungen mit schriftlicher Auswertung und kostenlose Beratungen in allen Fragen rund ums Abnehmen. An allen Tagen der Woche gewährt das Institut einen Aktionsbonus, wenn man sich für ein Programm anmeldet: **Sparen Sie 35 Euro!**

Das ausführliche Programm findet sich auch im Internet auf der Seite www.figurpartner.de unter der **Rubrik "Aktuell"**. Termine werden vergeben für das Institut in **Wandsbek**, Gladowstrasse 2 unter 040-35 71 38 63 und in **Bramfeld**, Bramfelder Chaussee 277 unter 040-60 03 94 53.



BRAIN ist online:

www.bramfeld-brain.de

e-mail: info@bramfeld-brain.de



HARTFELDER

Spiel + Hobby Haus

Bramfelder Ch. 251 • 22177 Hamburg

Tel. 040 / 641 22 92

JÜRGEN WEIK stellt vor:

**Unser Fachpersonal für
Ihre Gartenpflege, Ihre Pflasterarbeiten
...einfach Kontakt aufnehmen:**

BJW Handels&Dienstleistung GmbH
Hildeboldtweg 19a - 22179 HH

T. 040 - 64 53 10 17 - Fax 040 - 64 53 10 18

Mobil 0172 - 405 0 551 - E-mail: juergen-weik@web.de

Gesund Abnehmen nicht nur für diesen Sommer!

Unser ganzheitliches Konzept sieht eine Begleitung nicht nur beim Abnehmen, sondern auch eine Unterstützung zum Halten des Gewichts vor!

Vereinbaren Sie noch heute einen **kostenlosen Beratungstermin** mit unseren Krankenschwestern und informieren Sie sich über unser Angebot!



Dr. Ute Dettmer

vitalcentrum
dr. dettmer • hamburg

Bramfeld:

Bramfelder Chaussee 277 040/60 03 94 53

Wandsbek:

Gladowstrasse 2 040/35 71 38 63

1. Große Gesundheitswoche v. 23. b. 28. Mai!
Fragen Sie uns nach dem ausführlichen Programm!

1. Große Gesundheitswoche! Alle Termine im Internet: www.figurpartner.de

SONNENSCHIRME



rechteckig
o. rund, in
vielen Far-
ben,
v. 1,50 bis
3,00 m Ø



ab **19.95**

DAMMS

Hausrat - Glas - Porzellan - Villeroy & Boch - WMF- Eisenwaren - Werkzeuge

Bramfelder Chaussee 253 - 22177 Hamburg

Tel. 641 80 56 - Fax: 641 38 82



Kundenparkplatz hinter dem Haus



**Lebenserfahrung
macht jung!**

Tel. 641 76 98

Mo, Di 9-18.00 Uhr
Do 8-18.00 Uhr
Fr 8-18.30 Uhr
Sa 8-13.00 Uhr
Mi geschlossen

Friseur aus Tradition

Bramfelder Chaussee 285 - 22177 Hamburg

Ab
3 Teile
in der
Reinigung
10%*
RABATT
*Bei Vorkasse

Nutzen Sie doch
unser
ständiges Angebot
auch für Ihre
Festtagsgarderobe

**Comet-
Reinigung**

Herthastrasse 2-4

☎ 040-642 84 42

Parkplatz auf dem Hof



Pastorin Christa Hunzinger

Interview mit Pastorin Christa Hunzinger

Pastorin an der Simeonkirche in Bramfeld und Mitglied der Stadtteilkonferenz

Viel hört man in den Medien in den letzten Monaten von Kirchen, die geschlossen werden, oder von kirchlichen Mitarbeitenden, die entlassen werden müssen. Wie sieht denn die Situation bei uns in Bramfeld und Steilshoop aus? Müssen wir uns auch darauf einstellen, dass bald die erste Kirche geschlossen wird?

Nein, das müssen wir Gott sei Dank bisher nicht. Die vier evangelischen Kirchen, die Osterkirche, die Simeonkirche, die Thomaskirche und die Martin-Luther-King-Kirche bleiben weiter bestehen. Die einzige Schließung, die stattgefunden hat, war die des Gemeindezentrums Hegholt, dem zweiten Zentrum der Osterkirche. Hier finden seit Januar 2005 keine eigenen Gottesdienste mehr statt. Ansonsten sind zur Zeit keine weiteren räumlichen Veränderungen geplant.

Aber es ist doch schon so, dass die finanziellen Mittel der Kirchen drastisch weniger werden. Liegt das vor allem daran, dass so viele Menschen aus der Kirche austreten?

Ja, die finanziellen Mittel werden weniger. Allein im Jahr 2004 gingen die Kirchensteuerzuweisungen an unsere Gemeinden um 35% zurück. Aber das liegt nur zum geringen Teil daran, dass Menschen aus der Kirche austreten. Vielen Menschen ist vielleicht gar nicht bewusst: es gibt nicht nur Austritte, sondern auch eine Reihe von Eintritten - allein in unserer Simeongemeinde bereits zehn seit Januar!

Für die finanzielle Situation unserer Kirche sind andere Faktoren viel entscheidender: Zum einem die wirtschaftliche Lage in Deutschland: viele Menschen sind arbeitslos oder verdienen nur einen geringen Lohn. Sie alle zahlen keine Kirchensteuer, genauso auch die meisten Rentnerinnen und Rentner. Zum anderen ziehen Menschen weg und die, die neu in unseren Stadtteil kommen, gehören keiner Kirche an oder einer anderen, zum Beispiel einer der vielen fremdsprachigen Gemeinden. So trifft sich inzwischen bereits in jeder unserer vier Kirchen zusätzlich eine afrikanische Gemeinde zu Gottesdienst und weiteren Veranstaltungen.

Und wie gehen Sie in den Gemeinden mit dem Rückgang der Finanzen um?

Das ist natürlich gar nicht so einfach, da sind auch personelle Veränderungen nötig, denn ein Großteil unserer finanziellen Mittel fließt in die Bezahlung der Mitarbeitenden. So ist es schon wichtig, wie unsere Bischöfin Maria Jepsen sagt, "aus dem großen prächtigen Kleid der Kirche ein kleineres zu schneiden." Aber so eine "Diät" hat auch gute Seiten: Sie hilft uns, genau zu überlegen: Was ist denn das, was wir als Kirche unbedingt bewahren wollen? Und wo wollen wir dazu als Gemeinden enger zusammenarbeiten und Ressourcen bündeln?

Und wo arbeiten Sie heute enger zusammen als früher?

In den letzten Jahren sind einige neue Kooperationen entstanden: die sichtbarste natürlich in der Öffentlichkeitsarbeit: in der gemeinsamen "Kirchenzeitung für Bramfeld und Steilshoop" aller vier evangelischen Gemeinden. Hier haben wir es, wie ich finde, wirklich geschafft, aus vier einzelnen Gemeindebriefen ein großes neues, noch attraktiveres Informationsblatt zu schaffen. Und das

ist nur möglich durch den Einsatz eines unglaublich engagierten Redaktionsteams, in dem fast alle rein ehrenamtlich arbeiten. Das ist überhaupt unser größter Schatz in den Gemeinden: die Mitarbeit von vielen, vielen Ehrenamtlichen - mehreren hundert, wenn man sie in unseren vier Gemeinden zusammenzählt. Das ist ein Reichtum, der bleibt!

Aber die Zahl der Pastorinnen und Pastoren geht auch zurück?

Ja, die ist in den letzten Jahren sehr zurückgegangen. Es gab Zeiten, da waren in Bramfeld und Steilshoop 17 Pastorinnen und Pastoren, jetzt sind wir seit Februar auf 7,5 Stellen. Aber auch da hilft gute Zusammenarbeit, selbst wenn sie natürlich nicht alle Zeit auffangen kann, die früher noch für persönliche Gespräche und Besuche zur Verfügung stand. Aber zum Beispiel können wir Pastorinnen und Pastoren durch die veränderten Gottesdienstzeiten in der Oster- und der Simeonkirche auch einmal zwei Gottesdienste hintereinander halten - was übrigens unser Kantor Werner Lamm schon seit mehreren Jahren mit großem Einsatz tut. Das bedeutet, dass auch in Ferienzeiten in jeder Gemeinde an jedem Sonntag weiterhin ein Gottesdienst stattfinden kann. Das hat sich so bewährt, dass die Thomas- und die Martin Luther King-Kirche ab 26. Juni auch mit versetzten Gottesdienstzeiten beginnen. Und ein echtes Highlight der Zusammenarbeit sind natürlich die gemeinsamen Gottesdienste aller Gemeinden wie gerade zu Himmelfahrt draußen am Bramfelder See zusammen mit der katholischen Kirche. Wenn da über 200 Menschen miteinander Gottesdienst feiern, dann macht das einfach Spaß und man spürt, wie lebendig Kirche hier bei uns ist!

Der Bramfeld-Bazar

Liebe Bramfelderinnen und Bramfelder, freuen Sie sich schon auf den 18. Juni. An diesem Tag ist viel los in Bramfeld. Nicht nur, dass ab 20 Uhr der traditionelle Tanzabend im Reitstall Kruse stattfindet, sondern es gibt von 10 bis 14 Uhr an diesem Tag den BRAMFELD BAZAR an dem sich ein großer Teil der Bramfelder Geschäfte mit Sonderposten, Aktionsware und Angeboten im und vor dem Laden die Kunden erfreuen wird.

Ausführliche Informationen in der nächsten Ausgabe der BRAMFELDER RUNDSCHAU.



Fahrräder u. Zubehör
Reparaturen
Meisterbetrieb

Bramfelder Chaussee 268
Tel. 040 / 641 73 61

Alsteroptik feierte Geburtstag



Auch das Wetter spielte zum Geburtstag mit: Jutta Plüch vor dem dem toll geschmückten Geschäft im Gespräch mit einer Kundin.

10 jährigen Geburtstag feiert das Augenoptiker-Team um Augenoptikermeisterin Jutta Plüch, die zusammen mit Geschäftspartner Thomas Kölln am 6. Mai 1995 das Fachgeschäft Alster-Optik übernahm.

Gegründet war die Firma bereits 1961 in Bramfeld von den Voreigentümern, den Herren Hausig und Mießner

und ist bereits seit Anfang der 70er Jahre am jetzigen Standort in der Bramfelder Chaussee 237.

Selbstverständlich bedankt sich das Alster-Optik-Team bei seinen Kundinnen und Kunden auch mit einem Geburtstagsrabatt: Bis zum 31. Mai 2005 gibt es auf alle Sonnenbrillen einen Rabatt von 10 Prozent.

Genau wie in der Vergangenheit wird auch in Zukunft sehr viel Wert auf einen hervorragenden Service gelegt. Neben der excellenten Fachberatung gehören natürlich auch Sehtest, Reparaturen und Inspektion der Sitzgenauigkeit dazu.

Geöffnet ist Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 13 Uhr.

FÜR BRILLENTRÄGER



Swiss Eye Sportbrille mit Wechselgläsern und Brillenclip

54,90 €

**ALSTER
OPTIK**

3x in Hamburg

Hermann-Balk-Straße 123
Bramfelder Chaussee 237
Rolfinckstraße 11

SATZ - DRUCK - VERLAG

STUDIO-Verlag

Siebekingsallee 96
20535 Hamburg

Tel. 040 / 280 51 680

Fax 040 / 24 15 99

e-mail: info@studio-verlag.de

www.studio-verlag.de

Reit- und Pensionsstall

Herbert Kruse

Bitte schon vormerken:

18. Juni • 20 Uhr
Bramfelder Tanzabend
in der Reithalle

Kartenvorverkauf ab 15. Mai 05

Fahrenkrön 56-58 • 22179 Hamburg

Telefon 040 / 642 64 73

Burmeister
3
+ Bendel GmbH

- Umweltgerechte Schädlingsbekämpfung
- Taubenabwehr
- Entrümpelungen
- Desinfektionen
- Thermoverfahren bei Holzwurm in Möbeln
- HACCP / IFS-Konzepte
- Haushaltsauflösungen
- Holzschutz

Der Fachbetrieb in Ihrer Nähe!

BURMEISTER + BENDEL GMBH • MÜTZENDORPSTEED 32 • 22179 HAMBURG
TELEFON: 040/641 20 22



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



Maidag

So'n Maidag wat vun'n schönen Dag.
De Heven blau. De Sünne de lacht.
un överal doot Blomen blöhn.

So'n Maidag is doch wunnerbar,
de Luft so hell, de Luft so klaar.
De Vagels all de hebbt ehr Freid.
Den langen Dag se singt un fleit.

So'n Maidag is de rechte Tiet
To wannern dörch dat Land so wiet.
In Wisch un Holt singt wi darbi.
Dat Hart warrt jung. Dat Hart warrt friel.

Heinz Richard Meier

Buchspende

Eine Anzahl von Büchern aus dem plattdeutschen Literaturbereich ist uns kürzlich von Frau Gertrud Täger und Frau Thea Götting für unseren Arbeitskreis Niederdeutsch übergeben worden. Wir sagen den beiden Damen für ihre Sachspende ein herzliches Dankeschön.

10. Platt-Konferenz in Walcott / Iowa

Die American / Schleswig-Holstein Heritage Society lädt im August 2005 zu einem geselligen Wochenende mit "Kloosnacken un Fründschop" ein. Mehr als 80 Platt-Vereine und Krinks aus Deutschland sind eingeladen, um vom 26. bis 28. August in Iowa dabei zu sein.

Vorträge rund um das Plattdeutsche stehen im Vordergrund, so geht es etwa um die verschiedenen Dialekte des Niederdeutschen in der ganzen Welt, biographische Skizzen eines Auswanderers oder über plattdeutsche Redensarten.

Die 1889 gegründete ASHHS führt seit 1995 die Plattkonferenzen durch. Anliegen des Vereins ist es, das kulturelle Erbe Schleswig-Holsteins zu fördern. Die 11. Platt-Konferenz soll in Viöl in Schleswig-Holstein stattfinden.

Jungs un Deerns leest Platt

Am Sonntag, den 5. Juni 2005, findet ab 11.00 Uhr im Ohnsorg-Theater der Landesentscheid für den Lesewettbewerb "Jungs un Deerns leest Platt" statt.

Jeweils vier Leserinnen und Leser aus den vier unterschiedlichen Klassenstufen, die sich bei den Schul- und Bezirksauscheidungen für den Landesentscheid qualifiziert haben, lesen aus selbstgewählten Werken niederdeutscher Autoren.

Veranstalter ist die Behörde für Bildung und Sport der Freien und Hansestadt Hamburg - mit freundlicher Unterstützung der Haspa, des Ohnsorg-Theaters und des Wachholz Verlages in Neumünster.

Danksagung

Am 9. April 2005 durfte ich im Kreise meiner Angehörigen und Nachbarn einige nette Stunden erleben. Das gleiche war am 16. April der Fall, an dem meine Vorstandskollegen zu einem Empfang eingeladen hatten, zu dem etwa hundert Personen aus Mitglieder- und befreundeten Kreisen zum Gratulieren gekommen waren.

Daneben erreichte mich eine große Anzahl von Schreiben, in denen mir Glückwünsche und eine weiterhin gute Schaffenskraft bei bester Gesundheit ausgesprochen wurden.

Über alle mir persönlich oder auch schriftlich übermittelten Wünsche habe ich mich sehr gefreut.

Deshalb möchte ich mich auch auf diesem Wege bei den vielen Gratulanten - zugleich für die mir übersandten oder übergebenen Präsenten in Form von Blumen, Geld-



Heinz Harms und Klaus Birr

oder auch Sachgeschenken - noch einmal ganz herzlich bedanken. Ein Dankeschön auch den Freunden des Heimatvereins für die Ausrichtung des Empfangs und dem Männerchor der Bramfelder Liedertafel "Eintracht" von 1873 für seine netten Darbietungen.

Ihr Heinz Harms



Männerchor d. Bramfelder Liedertafel



Die Zufriedenheit unserer Kunden ist der messbare Erfolg unserer Leistung!

heizung • sanitärtechnik

Seit 1965



hansen



mützendorpsteed 34/36 • 22179 hamburg

tel.: ☉ 641 90 03 • fax 641 90 16

internet: www.hansen-shk.de • e-mail: info@hansen-shk.de

Unser Konzept:

Know how mit höchster handwerklicher Qualität und eine Garantie für unabhängige Beratung!



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



Bericht über unsere

Jahreshauptversammlung 2005

Am 12. März 2005 fand im Gemeindesaal der Thomaskirche die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Unser Vorsitzender konnte hierzu um 15.00 Uhr 54 stimmberechtigte Mitglieder und einen Gast begrüßen.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde zunächst des verstorbenen Mitgliedes Frau Frieda Schröder gedacht. Auf die Verlesung des Protokolls über die Jahreshauptversammlung 2004 wurde wegen der hierüber erfolgten Veröffentlichungen auf Vorschlag wieder einstimmig verzichtet.

Nach einer etwa dreiviertelstündigen Kaffeepause erstattete der Vorsitzende alsdann den Bericht über das vergangene Arbeitsjahr. Er begann mit dem Hinweis, dass unser Heimatverein als Traditionsgemeinschaft im November 2005 auf sein 110jähriges Bestehen zurückblicken kann, was entsprechend gefeiert werden soll. Der Verein widmet sich in erster Linie der Förderung der niederdeutschen Sprache und der Dokumentation heimatkundlicher und plattdeutscher Literatur. Außerdem erfüllt der Heimatverein eine Brückenfunktion, indem er auch Personen, die außerhalb des Landes zwischen Nord- und Ostsee oder in Hamburg geboren sind, ein Gefühl der Heimatverbundenheit vermittelt. Das hat sich für den Verein positiv ausgewirkt.

Unser Heimatverein verfügt über eine umfangreiche Bibliothek, darunter befinden sich z.Zt. etwa 800 - 900 plattdeutsche Bücher, über umfangreiches Archivmaterial der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg, - hierin einbezogen der Stadtteil Bramfeld - sowie über einen Bestand von rund 3000 / 4000 Dias. Was dem Heimatverein fehlt, ist ein ausreichender Arbeits- und Dokumentationsraum, um den der Vorstand sich bereits seit Jahren bemüht. Im Gegensatz zu anderen Vereinigungen findet der Heimatverein bei kommunalen Stellen so gut wie keine finanzielle Unterstützung. Das gesamte Material ist immer noch bei mehreren älteren Vereinsmitgliedern untergebracht. Der Verein finanziert sich lediglich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Durch die Neufassung der Satzung und mit der Eintragung in das Register beim Amtsgericht Hamburg führt der Verein nunmehr den Namen 'Heimatverein „up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V.'. Seine Mitgliederentwicklung verlief auch im Jahre 2004 positiv. Dem Vorsitzenden wurde für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in dieser Position und für seine Förderung der niederdeutschen Sprache am 13. April 2004 im Hamburger Rathaus der Portugäler in Bronze verliehen.

Auch im vergangenen Jahr konnte der Heimatverein mit seinem Veranstaltungsteam den Mitgliedern wieder zahlreiche Veranstaltungen bieten, deren Beteiligung bei durchschnittlich 34 Personen lag. Hierbei haben sich die kulturhistorischen Fahrten und die plattdeutschen Abende des Arbeitskreises Niederdeutsch besonders hervor getan. Neu gegründet wurde im vergangenen Jahr eine „Radfahrergruppe“.

Trotz der positiven Mitgliederentwicklung bat der Vorsitzende alle Mitglieder, sich weiterhin um die Werbung jüngerer interessierter Personen - wenngleich dies nicht leicht ist - für den Heimatverein zu bemühen.

Dem Studio-Verlag wurde im vergangenen Jahr eingeräumt, den Untertitel unseres Informationsblattes Kiekut, nämlich "Bramfelder Rundschau" leihweise zu übernehmen, wenn damit sichergestellt wird, dass auch andere Vereine unseres Stadtteils hierin redaktionell berücksichtigt werden. Unabhängig von dieser Handhabung wird Kiekut (in der Regel mit monatlich 6 Seiten DIN A 4) weiterhin an die Mitglieder versandt.

Auf die Pflege einer harmonischen Zusammenarbeit bei den Mitgliedern wird vom Vorstand weiterhin großer Wert gelegt. Daneben sollen aber auch bestehende Kontakte zu anderen Vereinigungen und Institutionen nicht vernachlässigt werden. So verbindet beispielsweise den Heimatverein bereits über neununddreißig Jahre eine Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kindergarten in Rapstedt / Nordschleswig.

Mit einem herzlichen Dankeschön an alle Mitglieder des Vorstandes sowie Helferinnen und Helfer des Veranstaltungs-Teams beendete der Vorsitzende seinen Jahresbericht für 2004. Als dann informierte unser neuer Kassenverwalter, Herr Werner Schneider, die Mitglieder über die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres. Die Kassenprüfer bestätigten die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung und beantragten die Entlastung des Gesamtvorstandes, die von der Mitgliederversammlung bei Stimmhaltung der Vorstandsmitglieder einstimmig erteilt wurde.

Daraufhin wurde auch der Haushaltsvoranschlag für 2005 auf Antrag des Vorsitzenden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Danach erfolgte die Aufnahme neuer Mitglieder, denen das Vereinsabzeichen überreicht wurde. Zu Ehren der neuen Freunde sangen alle Anwesenden die erste Strophe des bekannten Liedes "Schleswig-Holstein, meerumschlungen ..."

Nach den durchgeführten Wahlen, geleitet von Herrn Jürgen Welk, (das Ergebnis wurde bereits in der April-Ausgabe von Kiekut veröffentlicht), schloss der Vorsitzende unter Hinweis auf die geplanten Veranstaltungen des Jahres 2005 und das Nichtvorliegen von Anträgen die Jahreshauptversammlung noch einmal mit einem Dankeschön an alle für den guten Besuch und den harmonischen Ablauf der Jahreshauptversammlung.

„Süh“ mol, wat bi uns so allns löppt“

Dienstag, 10. Mai 2005, Fahrradtour Treff: 11.00 Uhr, Friedhofseingang am Bramfelder See / Fabriciusstraße. Teilnahme auf eigene Gefahr ohne Haftung des Heimatvereins. Weitere Infos: J. Berndt, Tel. 641 52 36 u. / oder Carla Mieler, Tel. 641 98 81

Pfingstmontag, 16. Mai 05, Deutscher Mühlenstag.

Wir laden ein zum Besuch der noch voll als Erwerbsbetrieb arbeitenden Windmühle im benachbarten stormarnschen Braak. Treff: 12.50 Uhr Bushaltestelle der Linie 26 Stellshooper Allee / Ecke Bramfelder Chaussee (Abf. 13.04 Uhr) bis Rahstedt, dort umsteigen in einen Bus der Linie 364 (Abfahrt: 13.34 Uhr) bis Braak. In der Mühle wird eine kostenlose Führung bzw. Besichtigung geboten.

Auch ist auf dem Mühlengelände eine Möglichkeit zum Kaffeetrinken gegeben.

Anmeld. für diese Nachmittagsfahrt nehmen die Damen unseres Veranstaltungsteams gern bis spätestens 14. Mai 2005 entgegen.

Donnerstag, 2. Juni 2005, Tagesfahrt mit der Bahn nach Bremen.

Vorgesehen ist e. Rundgang d. die Altstadt, Böttcherstraße, und Schnoorviertel. Für gem. Mittagessen ist gesorgt:

a) Putengeschnetzeltes ("Domplatte") mit Butternudeln u. e. kl. knackigen Salat

b) Fischfilet in Eihülle m. Butterkartoffeln u. Gurkensalat, beides zu € 7,90.

Fahrpreis: Etwa € 5,- pro Person. Bei der Anmeldung ist das gewünschte Mittagsgeschicht mit anzugeben.

Der ursprünglich an diesem Tage vorgesehene Besuch des am Stadtrand von Bremen gelegenen größten Rhododendrongarten Europas muss aus zeitlichen Gründen ausfallen.

Treff: 9.30 Uhr, U / S- Bhf. Barmbek. Anmeldungen nehmen Frau Mahns, Tel. 641 53 52, oder Frau Aulich, Tel. 639 93 19, gern entgegen.

Donnerstag, 30. Juni 2005: Sommerfest im Grünen. Einzelheiten in der Juni-Ausgabe von Kiekut.

„Natürlich“ von Karsten Raff



Fleischerfachgeschäft + Partyservice
Auch für Ihre Garten- oder Familienfeier...

RAFF'S PARTY-SERVICE

...betreut, verwöhnt und begeistert Ihre Gäste!

Spanferkel

Die Krönung eines jeden Festes ein ganzes Spanferkel, besonders mager und saftig im Ofen gebraten, pro Person ca. 900 g Frischgewicht.

Dazu: Salate, Serbischer Krautsalat, Speck-Kartoffelsalat, Farmersalat, hausgemachte Remoulade und gemischtes Brot.

15-29 Pers. à Pers. € 10,50 • ohne Beilagen à Pers. € 7,90

30-49 Pers. à Pers. € 10,00 • ohne Beilagen à Pers. € 7,50

ab 50 Pers. à Pers. € 9,50 • ohne Beilagen à Pers. € 6,90

Warmes Bratenbuffet „Dorfplatz“

Saftiger Pragerschinken, herzhafter Speißbraten und zarte Putenbrust. Dazu große Salatauswahl mit Krautsalat, Speck-Kartoffelsalat, Farmersalat, Waldorfsalat, Remoulade und Tzatziki sowie Brotauswahl. Als Nachtisch: Mousse au Chocolat mit Sahne oder Rote Grütze mit Vanillesauce.

30-59 Pers. à Pers. € 10,50 • 60-99 Pers. à Pers. € 10,00

ab 100 Pers. à Pers. € 9,50

Prager Schinken

Unsere besondere Spezialität jetzt mit noch mehr Fleisch und Beilagen. Der Schinken wird nach Ihrer Bestellung frisch zugeschnitten und gepökelt. Frischgewicht ca. 400 g pro Person ohne Knochen, mild gepökelt mit knackiger Kruste, mit 2 Salaten zur Auswahl aus Farmer-, Waldorf-, Speck-Kartoffel- oder Krautsalat, Zwiebel- und Meterbrot sowie hausgemachte Remoulade.

8-29 Pers. à Pers. € 7,90 • 30-49 Pers. à Pers. € 7,50

ab 50 Pers. à Pers. € 6,90

Auf Wunsch im Brotteig gebacken plus 1,00 € pro Person.

Frische und Meisterqualität seit 3 Generationen!

Bramfelder Dorfplatz 19 • Tel./Fax 6 41 65 66

www.spanferkel.com

Bürgerverein Bramfeld e.V.

Geschäftsstelle: Bramfelder Dorfplatz 8, 22179 Hamburg. Konto: Volksbank Hamburg Ost-West, Kto.-Nr. 530 555 00, BLZ 201 902 06
Vorsitzender: Alfons Lipinski, Quittenweg 27, 22175 Hamburg, Tel. 640 06 53



Rückblick auf die Mitgliederversammlung

Rund 90 Mitglieder hatten sich am 28. April 2005 zur diesjährigen Mitgliederversammlung in der Pausenhalle der Schule am Bramfelder Dorfplatz eingefunden.

Zu Beginn der Versammlung wurden Mitglieder, die bereits 10 Jahre dem BVB angehören, für ihre Treue und Verbundenheit zum Verein geehrt. In seinem Jahresbericht konnte der Vorstand wieder aus einem erfolgreichen Jahr mit einem umfangreichen und interessanten Veranstaltungsprogramm berichten. Die Reise nach Masuren war für alle Mitreisenden ein besonderes Erlebnis, sowohl hinsichtlich der zauberhaften Landschaft, wie aber auch der Begegnung mit der deutsch-polnischen Geschichte. Die schon seit Jahren so beliebten Tagesausfahrten, wie z. B. zum Males- und Karpfen-Essen sind aus dem Veranstaltungsprogramm des BVB gar nicht mehr wegzudenken. Das Gleiche gilt für die übrigen Ausfahrten und Besichtigungen innerhalb Hamburgs. An den monatlichen Klönabenden wurden wieder aktuelle Referate gehalten. Im Vergleich zu anderen Bürgervereinen darf sich der BVB glücklich schätzen, dass alle Veranstaltungen sehr gut besucht werden. Auch aus den Damen-Kegelgruppen wurde nur Positives berichtet, deren Mitglieder sich nicht nur zum Kegeln treffen, sondern überdies gemeinsame Theaterabende und Ausfahrten arrangieren. Die sich monatlich treffende Wandergruppe mit Herrn Scheffer spricht mit bis zum Teil über 30 Teilnehmern für sich selbst. Auf der 100. Wanderung im vergangenen Jahr erwartete die überraschten Wanderer/innen ein Picknick im Walde. Mit Beginn des Frühjahrs wurden unter Leitung von Herrn Ilsemann ausgedehnte Fahrradtouren unternommen.

Der Schatzmeister Rolf Ilsemann konnte trotz erhöhter Ausgaben durch das Frühlingfest bei "Rande" eine gute Finanzlage des BVB vorweisen. Die Revision bestätigte ihm eine gut geführte und korrekte Buchführung. Sehr zum Bedauern des BVB erschien unsere Vereins-Zeitschrift "Wir Bramfelder" im April 2004 zum letzten Mal, obgleich der Herausgeber, Herr Gehrman, noch weitere Ausgaben bis Ende des Jahres zugesagt hatte. Es war ihm jedoch aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich. Zwischenzeitlich wurden die Mitglieder durch Mitteilungen per Post informiert. Seit Ende des vergangenen Jahres hat auch der BVB die Gelegenheit genutzt, in der neu erschienenen "Bramfelder Rundschau" seine Mitglieder zu informieren. Nach wie vor gilt das Interesse des BVB ebenfalls dem kommunalen Bereich, sei es durch den Besuch der Ortsausschusssitzungen und der Teilnahme an der Stadtteil-Konferenz, wie aber auch gegen die Schließung des Bramfelder Hallenbades, sowie der Planung der Kultur-Insel.

Nach dem die Wahlen im vergangenen Jahr in bisher nie gekannter Weise turbulent verlaufen waren, mit dem Ergebnis, dass die gewählte 1. Vorsitzende noch nicht einmal 24 Stunden im Amt verblieb, musste diese Lücke in diesem Jahr geschlossen werden. Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzende Heidrun Soggia
2. Vorsitzender Alfons Lipinski
3. Vorsitzende Elke Kreuzmann
1. Beisitzer Jürgen Scheffer
3. Beisitzer Fred Kreuzmann
- Schatzmeister Rolf Ilsemann
2. Kassenprüfer Siegfried Pacholski



Der Vorstand v.l.n.r.: Fred Kreuzmann, Herta Ludwig, Hildegard Bannow, Gudrun Soggia, Peter Beil, Jürgen Scheffer, Alfons Lipinski, Elke Kreuzmann, Rolf Ilsemann

Wir wünschen dem neuen Vorstand eine stets glückliche Hand und eine kooperative Zusammenarbeit.
E. Beil

Besuch des Gewürzmuseums

Dieses Museum ist auf dem Boden eines historischen Speichers eingerichtet. Schon beim Betreten schnupperten wir die Gerüche des Orients. Der interessante Vortrag vermittelte einen Einblick in die Geschichte der Gewürzeinfuhr und die wirtschaftliche Bedeutung. Der Schwerpunkt der jetzigen Ausstellung war dem Pfeffer gewidmet. Über die Herkunft und Verarbeitung informierten Schautafeln und Gerätschaften. Proben der verschiedenen ausgestellten Gewürze durften wir anfassen und daran riechen. So erfuhren wir, wie vielfältig "die Küche" bereichert werden kann.
Heidrun Soggia

Herbstreise in die Pfalz

Liebe Mitglieder, in der Zeit vom 03.10.-08.10.2005 veranstaltet der Bürgerverein unter der Leitung von Elke Kreuzmann eine Reise in die Pfalz, zu der wir herzlich einladen möchten. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem nachstehenden Programm. Geringfügige Änderungen sind aus organisatorischen Gründen vor Ort möglich.

Programm:

1. Tag Abf. 7.00 Uhr Autoh. Jahnke z. Landhaus Freibergert i. der Pfalz
2. Tag vormittags Stadtbesichtigung (mit Führung) in Mainz - 13.00 Uhr Werksführung im Opel-Werk in Rüsselsheim
3. Tag vormittags zur freien Verfügung - nachmittags Rundfahrt durch die Pfalz - danach Fahrt zur Jagdhütte. Hier wollen wir gemeinsam Grillen und in geselliger Runde den Abend verbringen
4. Tag vormittags Stadtbesichtigung Wiesbaden (mit Führung) - 13.30 Uhr Besichtigung (mit Führung) des Frankfurter Flughafens
5. Tag - Besuch der Kurorte Bad Münster am Stein, Ebernburg und Bad Kreuznach. Geg. 16.00 Uhr - Schifffahrt von Bingen nach Bachasch mit Musik - Teilnahme am Federweißenfest in Bachasch, anschl. vom Schiff zu beobachten "Feuerwerk "Mittelrhein-Lichter". Rückf. m. d. Schiff n. Bingen
6. Tag Heimreise

Der Preis beträgt für die Fahrt incl. Halbpension/Eintrittsgelder 470,- pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag 35,-. Es sind nur 2 Einzelzimmer vorhanden. Wenn möglich sollten sich Paare finden, die sich ein Doppelzimmer teilen. Anmeldungen bitte bei Elke Kreuzmann, Tel.: 6424338. Nach bestätigter Anmeldung bitten wir Sie um eine Anzahlung von 200,- auf das Konto von Elke Kreuzmann bei der Hamburger Sparkasse, BLZ: 20050550, Kto.Nr.1111797898. Einzahlung des Restbetrages und gleichzeitig Anmeldeschluss ist der 29.07.2005. Eine Reiserücktrittsversicherung wird zum Preis von 11,50 angeboten. Bei Bedarf bitte bei der Anmeldung angeben. Die Gesamtzahl ist auf 45 Personen begrenzt. Die Berücksichtigung der Plätze erfolgt nach dem Zeitpunkt der Anmeldung. Melden Sie sich bitte bald an.

Ich freue mich auf eine gemeinsame Tour mit Ihnen. Ihre Elke Kreuzmann

Ihr Gesundheitszentrum



Sanitätshaus Rosenau

Orthopädietechnik • Medizintechnik
Rollstühle + Pflegehilfen • Seniorenartikel



Ostpreußenplatz 20 • 22049 Hamburg
Tel.: 040-693 33 35 • Fax: 040-693 06 25

www.san-rosenau.de

Wir machen Hausbesuche!

Bürgerverein Bramfeld e.V.



Geschäftsstelle: Bramfelder Dorfplatz 8, 22179 Hamburg. Konto: Volksbank Hamburg Ost-West, Kto.-Nr. 530 555 00, BLZ 201 902 06
Vorsitzender: Alfons Lipinski, Quittenweg 27, 22175 Hamburg, Tel. 640 06 53

BVB- VERANSTALTUNGS-KALENDER

17.05.2005 - Dienstag
Damen-Kegelrunden I + II

18.05.2005 - 24.05.2005
Sommerreise 2005 in den Spessart. Diese Reise ist ausgebucht. Abfahrt: 6.00 Uhr v. d. Autohaus Jahnke, Bramfelder Dorfplatz. Frühstück als Selbstverpflegung.

26.05.2005 - Donnerstag
Wandertag

Ca. 14 km von Sinstorf nach Appelbützel. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treffpunkt: 10.05 Uhr U/S Barnbek. HVV-Großbereich 2 Ringe. Infos: Herr Scheffer, T. 630 27 22.

29.05.2005 - Sonntag
Fahrradtour

Ca. 30 - 35 km. Frühstück als Selbstverpflegung. Treffpunkt: 9.00 Uhr v. d. Autohaus Jahnke, Bramfelder Dorfplatz. Infos: Herr Ilsemann, Tel. 641 32 92.

31.05.2005 - Dienstag
Damen-Kegelrunden I + II

04.06.2005 - Sonnabend
Ausfahrt zum Matjesessen
Diese Fahrt ist bereits ausgebucht. Abf.: 9.30 Uhr v. d. Autohaus Jahnke, Bramfelder Dorfplatz. Falls noch nicht geschehen, bitten wir um Überweisung von EUR 35,00 auf unser Konto Nr. 530 555 00, Volksbank Ost-West, Hamburg, 1317. 201 902 06.

14.06.2005 - Dienstag
Damen-Kegelrunden I + II

20.06.2005 - Montag
Wandertag
Ca. 14 km von Maschen nach Zollenspieker. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treffpunkt: 10.00 Uhr U/S Barnbek. HVV-Großbereich 2 Ringe. Infos: Herr Scheffer, T. 630 27 22.

24.06.2005 - Freitag, 18.00
Uhr Sommerfest

Zum Abschl. des 1. Halbjahres treffen wir uns traditionsgemäß im rustikalen Haus des Imkervereins. Als kulin. Köstlichk. werden Roastbeef u. Sauerfleisch m. versch. Beilagen angeboten. Für ein Unterhaltungsprogramm ist gesorgt. Lassen Sie sich überraschen! Preis: EUR 14,00 nur für Mitglieder, inkl. Getränke. Anmeld. b. Frau Soggia, Tel. 642 79 36. Nur verbindlich bei Vorauszahlung b. 17.06.2005 auf uns. Kto.-Nr. 53055500 b. d. Volksbank Ost-West, Hamburg, BLZ 201 902 06. Treffpunkt: Imkerhuus, Umweltzentrum Karlshöhe.

26.06.2005 - Sonntag
Fahrradtour

Ca. 30 - 35 km. Frühstück als Selbstverpflegung. Treffp.: 9.00 Uhr v. d. Autoh. Jahnke, Bramfelder Dorfplatz. Infos: Herr Ilsemann, Tel. 641 32 92.

28.06.2005 - Dienstag
Damen-Kegelrunden I + II

03.07.2005 - Sonntag
Fahrradtour
Ca. 30 - 35 km. Frühstück als Selbstverpflegung. Treffpunkt: 9.00 Uhr v. d. Autohaus Jahnke, Bramfelder Dorfplatz. Infos: Herr Ilseman, Tel. 641 32 92.

12.07.2005 - Dienstag
Damen-Kegelrunden I + II

26.07.2005 - Dienstag
Damen-Kegelrunden I + II

27.07.2005 - Mittwoch
Wandertag
Ca. 14 km v. aumühle n. Großensee. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treffpunkt: 9.40 Uhr U/S Barnbek. HVV-Großbereich 3 Ringe. Infos: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

Klönabend vom 21. April

Eine Oper auf die Bühne zu bringen, das ist keine Kleinigkeit. Frau Schuller von der Hamburgischen Staatsoper erzählte uns in einem spannenden DIA-Vortrag von den umfangreichen Vorbereitungen, die schon Jahre vor der Premiere beginnen. Verträge mit Sänger/Innen werden lange zuvor geschlossen. Die Ausstattung der Oper, wie z. B. das Bühnenbild und die Kostüme, beschäftigt schon einen Riesenapparat von handwerklichen Abteilungen, bevor es zu den eigentlichen musikalischen Proben kommt. Nach diesem Blick hinter die Kulissen stellt sich die Premiere als besonderer Höhepunkt dar.

Heidrun Soggia

Radfahrgruppe eröffnet Saison 05

Am 1. Mai fand unter der bewährten Leitung von Rolf Ilsemann die "Anfahrt zur Saison" mit 24 Teilnehmern der Radfahrgruppe des Bürgervereins Bramfeld statt. Bei herrlichem Frühlingwetter traf man sich vor dem Autohaus Jahnke und eröffnete pünktlich um 09.00 Uhr die Radfahrersaison 2005. Wir fuhren durch grüne Auen und Wege die kaum jemand kannte zum Öjendorfer See. Hier wurde die erste Pause eingelegt. Die von den Teilnehmern mitgeführten Brote und andere Köstlichkeiten machten ihre Runde. Frisch gestärkt ging es weiter über Feldwege, an schönen gelben Rapsfeldern vorbei, nach Barsbüttel und weiter nach Rahstedt. Hier wurde die zweite Pause eingelegt. In einem kleinen Waldstück setzte man sich auf einen Baumstamm und verdrückte die restlichen Brote. Einige aßen im Stehen. Das war darauf zurückzuführen, dass der Sattel bei ungeübten Mitfahrern einige Druckstellen hinterlassen hatte. Dann ging es auch schon weiter Richtung Bramfeld. Nach 4 Stunden und 35 Kilometer kehrte die Gruppe voller schöner Eindrücke fröhlich zum Ausgangspunkt zurück. Wir bedanken uns bei Rolf Ilsemann und freuen uns auf die nächste Tour.

Fred Kreuzmann

Ihr Fachgeschäft rund um's Bett

ZEIT ZUR BETTENREINIGUNG!

Wir wollen, dass Sie besser schlafen und beraten Sie gern.

Seit 1880
STEPPECKEN
Kemme

Matratzen • Betten • Wäsche • Bettenreinigung

Bramfelder Chaussee 239, Hmb. Bramfeld, Tel. 641 18 51

Genius, Der nette Pflegedienst

Seit mehr als 5 Jahren sind wir auch in Bramfeld tätig. Unsere persönliche Pflege und Betreuung hilft Ihnen 24 Stunden tgl. sich zu Hause wohl und sicher zu fühlen. Unser **Vorsorgeplan** für Alleinstehende gibt Ihnen zusätzliche Sicherheit. Darüber beraten wir gern auch telef.

Tel. **644 214 55**

Wir helfen gern!

Bekassinenu 92 in 22147 Hamburg
www.wir-helfen-gerne.de

Klaus Homfeldt Sanitärtechnik e.K. - Meisterbetrieb -



Wir sind für Sie da:

- Notdienst
- Rohrverstopfung
- Baderneuerung
- Reparaturen Gas, Wasser, Abwasserleitungen
- Dachrinnenreinigung und -erneuerung
- Abwasser- u. Wasserleitungen neu verlegen

Mexikoring 27-29 • 22297 Hamburg • T. 63 70 89 26
Handy 0171/522 95 51 • Fax 522 95 51



TERMINE



...in Bramfeld

- 16.05.**
b.20.6. Ausstellung "Vor 60 Jahren - Bramfeld erinnert sich" - Stadttellarchiv
14-18 Kurs Bauchtanz - Brakula
- 17.05.**
10-12 Malen u. Zeichnen - Brakula
17.30 Bauausschuss - Ortsamt
- 18.05.**
15.00 Kinderkino Emil u.d. Detekt.-Brakula
- 19.05.**
18-19.30 Fitbleiben im Alter - Brakula
- 20.05.**
19.00 Mitgliedervers. + Neuwahl - Weltladen Bramfelder Laterne
20.00 "Kinder-Schokolade" - Weltladen B.L.
20.30 Milonga-Arg. Tangotanzab. - Brakula
- 21.05.**
16.00 Spaziergang Hellbrook - Stadtt.-Arch.
19.30 "Tabu" Afr. Theater u. Party - Brakula
- 22.05.**
10.45 Gemeindeausfl. p. Rad o. Pkw i.d. Rodenbeker Quellental - Simeonkirche
17.30-19 Tango Argentino - Brakula
- 23.05.**
17.30 Aussch. f. allgem. Ang. - Ortsamt
- 25.05.**
17.30 Aussch. f. Umwelt u. Soz. - Ortsamt
- 28.05.**
15.00 Chorkonzert d. Bramf. Liedertafel - Anne-Frank-Schule, Hohnerkamp 58
16.00 Spaz. Bramf. Dorfkern - Stadtt.-Arch.
20.00 Comedy-Die Steptokokken-Brakula
- 29.05.**
15.00 Kindertheater - Brakula
18.00 Gospelkonzert m. "Gospel on Earth" Ltg. W. Lamm, Simeonkirche
- 30.05.**
20.00 Gespräch ü.d. Ruhestand - Osterkir.
- 31.05.**
Senioren ausfl. n. Glückstadt - 35 EUR - Anm. b. 20.5. - Osterkirche
- 01.06.**
17.30 Ortsausschuss - Ortsamt
- 03.06.**
20.00 "Auf den Spuren d. Basler Mission..." - Diabericht - Weltladen Bramf. Lat.
20.00 Konertz Konzertreihe - Brakula
- 04.06.**
Mart.-Luth.-King-Kir. "Nacht d. Kirchen"
20.00 Musikcom.-Feen in Absinth - Brakula
- 05.06.**
9-16 Flohmarkt - Marktplatz Herthastr.
20.00 "Auf den Spuren d. Basler Miss
- 06.06.**
20.00 Gespräch ü.d. Ruhestand - Osterki.
- 08.06.**
15.00 Kinderkino E. Fall f.d. Borger-Brakula
- 11.06.**
10-16 Kinder Mitmach Theater - Brakula
12-14 Raucherentw. d. Hypnose - Brakula
20.00 Folk: Trillike Trio - Brakula
- 12.06.**
Flohmarkt - Eurospar - Pezoldamm
11-16 Umwelttag - Umweltzentr. Karlshöhe
21.00 Dorf-Disco - Brakula
- 14.06.**
17.30 Bauausschuss - Ortsamt
- 17.06.**
15.00 Kinderfest - Thomaskirche
19.00 Grillfest a.d. Kirchplatz - Thomaskir.



Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

- Martin Luther King-Kirche, Gründgensstr. 28**
15.05.05 10.00 P. Touché
16.05.05 10.00 P. Uter
22.05.05 10.00 N.N.
29.05.05 10.00 P. Wisch
04.06.05 Nacht der Kirchen
05.06.05 10.00 P. Wisch
- Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200**
15.05.05 11.00 Pn. Neddermeyer
16.05.05 11.00 P. Tröstler
21.05.05 10.00 Kinderkirche (b. 12.00 Uhr)
22.05.05 11.00 Themen-Gottesdienst "Mütter u. Töchter; Eröffnung e. Fotoausstellung"
- 29.05.05 11.00 Pn. Neddermeyer
05.06.05 11.00 P. Tröstler
- Simeonkirche, Am Stühm-Süd 85**
15.05.05 09.30 Pn. Fallbrüg
16.05.05 09.30 P. Meyn
22.05.05 09.30 Pn. Hunzinger
29.05.05 09.30 Pn. Neddermeyer
05.06.05 09.30 P. Tröstler m. Abendmahl
12.06.05 09.30 P. Tröstler
- St. Johannis, Gründgensstr. 32**
14.05.05 18.00 Vorabendmesse
15.05.05 09.30 Festhochamt 17.00 Maiandacht
16.05.05 09.30 Hochamt
21.05.05 18.00 Vorabendmesse
22.05.05 09.30 Erstkommunionfeier 17.00 Maiandacht
26.05.05 09.30 Hochamt 19.00 gem. Fronleichnamfeier m. St.-Franziskus-Gemeinde in St. Wilhelm
- 28.05.05 18.00 Vorabendmesse
29.05.05 09.30 Hochamt
- St. Wilhelm, Hohnerkamp 22**
14.05.05 17.00 Maiand., 18.00 Vorabendmesse
15.05.05 10.00 Hochamt
16.05.05 10.00 Hochamt m. Spend. d.Krankens.
21.05.05 17.00 Maiand., 18.00 Vorabendmesse
22.05.05 10.00 Hochamt
26.05.05 19.00 Hochamt + Prozession
28.05.05 17.00 Maiand., 18.00 Vorabendmesse
29.05.05 10.00 Familiengottesdienst 17.00 Benefizkonzert f. Weltjugendtag
- 04.06.05 18.00 Vorabendmesse, Offene Kirche f. Lange Nacht der Kirchen
05.06.05 10.00 Hochamt + Ewiges Gebet
11.06.05 18.00 Vorabendmesse
12.06.05 10.30 Hochamt m. Erstkommunion 16.00 Hl. Messe in poln. Sprache
- Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 26**
15.05.05 10.00 Pn. Andresen
16.05.05 10.00 P. Touché
22.05.05 10.00 P. Falk
29.05.05 10.00 Prädikantin Lorenz
05.06.05 10.00 P. Falk, Plattdütsch in de Kark
12.06.05 10.00 P. Falk, Prädikantin Lorenz

...in Hamburg

- 16.05.**
b.28.8. Schachpartie - Mus.f. Kunst u. Gew.
b.27.11. Buddhismus - Mus. f. Völkerkunde
17.00 Lohengrin - Staatsoper
19.00 Grashüpfer un Ameis - Ohns.-Th.
19.30 Die weiße Rose - Ernst Deutsch Th.
20.00 Thalia Vista Social Club - Thalia-Th.
20.00 Ein span. Stück - Schauspielhaus
20.00 D. zwölf Geschworenen-Altonaer Th.
- 17.05.**
19.00 "Eva König" - Mus. f. Kunst u. Gew.
19.30 La Clemenza di Tito - Staatsoper
19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
20.00 Ein span. Stück - Schauspielhaus
- 20.00 Iwanow - Thalia-Theater
- 18.05.**
20.00 Die Jungfrau v. Orleans - Thalia-Th.
19.00 Grashüpfer un Ameis - Ohns.-Th.
19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
20.00 In allen Ehren - Kammerspiele
20.00 Matthias Richling - St. Pauli-Theater
- 19.05.**
19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
20.00 Thalia Vista Social Club - Thalia-Th.
20.00 Grashüpfer un Ameis - Ohns.-Th.
20.00 In allen Ehren - Kammerspiele
20.00 Baumann & Clausen - St. Pauli-Th.
- 20.05.**
19.30 Romeo und Julia - Staatsoper
19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
20.00 E. lang. Tag, Reise i.d. Nacht - Thalia
20.00 Grashüpfer un Ameis - Ohns.-Th.
20.00 In allen Ehren - Kammerspiele
20.00 Matthias Richling - St. Pauli-Theater
- 21.05.**
15.30+19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
16.30.+20 Grashüpfer un Ameis - Ohns.-Th.
19.00 Pelléas et Mélisande - Staatsoper
20.00 Phoenix - Schauspielhaus
20.00 Effi Briest - Thalia-Theater
20.00 In allen Ehren - Kammerspiele
20.00 Matthias Richling - St. Pauli-Theater
23.00 Kiez Stürmer - St. Pauli-Theater
- 22.05.**
15.00 In allen Ehren - Kammerspiele
16.30.+20 De Vetter un Dingsda - Ohns.-Theat.
17.00 Lohengrin - Staatsoper
18.00 Galanacht - Winterh. Fährhaus
20.00 Warten auf Godot - Schauspielhaus
20.00 Effi Briest - Thalia-Theater
20.00 Matthias Deutschmann - St. Pauli-Th.
- 23.05.**
20.00 Minna von Barnhelm - Thalia-Theater
20.00 De Vetter un Dingsda - Ohns.-Theat.
20.00 Matthias Richling - St. Pauli-Theater
- 24.05.**
19.00 Pelléas et Mélisande - Staatsoper
19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
20.00 Othello - Schauspielhaus
20.00 Minna von Barnhelm - Thalia-Theater
20.00 De Vetter un Dingsda - Ohns.-Theat.
20.00 Werther! - Kammerspiele
20.00 Matthias Richling - St. Pauli-Theater
- 25.05.**
16.30+20 De Vetter un Dingsda - Ohns.-Theat.
19.30 La Clemenza di Tito - Staatsoper
19.30 Konfetti! - Schauspielhaus
19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
20.00 In allen Ehren - Kammerspiele
20.00 Matthias Richling - St. Pauli-Theater
- 26.05.**
18.00 Ausst. Zebra 2005 - Fr. Akad. d. K.
19.00 Pelléas et Mélisande - Staatsoper
19.30 Mann trifft Frau - Schauspielhaus
19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
20.00 Emilia Galotti - Thalia-Theater
20.00 De Vetter un Dingsda - Ohns.-Theat.
20.00 In allen Ehren - Kammerspiele
20.00 Matthias Richling - St. Pauli-Theater
- 27.05.**
b.28.8. Italien. Design - Mus. f. Kunst u. Gew.
19.00 L'Incoronazione di Poppea-Staatsop.
19.30 Galanacht - Winterh. Fährhaus
20.00 So oder so-Hildeg. Knief - Thalia-Th.
20.00 De Vetter un Dingsda - Ohns.-Theat.
20.00 In allen Ehren - Kammerspiele



TERMINE



20.00	Matthias Richling - St. Pauli-Theater	19.30	Tod in Venedig - Staatsoper	06.06.	
23.00	Kiez Stürmer - St. Pauli-Theater	19.30	Männer u.a. Irrtümeere - Wint. Fährh.	20.00	Der Bus - Thalia-Theater
28.05.		20.00	Iwanow - Thalia-Theater	20.00	De Vetter un Dingsda - Ohns.-Theat.
16.30+20	De Vetter un Dingsda - Ohns.-Theat.	20.00	In allen Ehren - Kammerspiele	20.00	In allen Ehren - Kammerspiele
18-02	Lange Nacht der Museen	20.00	Stefan Jürgens - St. Pauli-Theater	07.06.	
18.00	Woyzeck - Schauspielhaus	02.06.		19.00	Unschuld - Thalia-Theater
19.00	Pelléas et Mélisande - Staatsoper	19.30	Wozzeck - Staatsoper	19.30	Männer u.a. Irrtümeere - Wint. Fährh.
19.30	Galanacht - Winterh. Fährhaus	19.30	Männer u.a. Irrtümeere - Wint. Fährh.	20.00	De Vetter un Dingsda - Ohns.-Theat.
20.00	So oder so-Hildeg. Knef - Thalia-Th.	20.00	Iwanow - Thalia-Theater	20.00	Stefan Jürgens - St. Pauli-Theater
20.00	queen bee - Kammerspiele	20.00	De Vetter un Dingsda - Ohns.-Theat.	08.06.	
23.00	Kiez Stürmer - St. Pauli-Theater	20.00	In allen Ehren - Kammerspiele	19.30	Männer u.a. Irrtümeere - Wint. Fährh.
29.05.		20.00	Stefan Jürgens - St. Pauli-Theater	20.00	Untertagblues - Thalia-Theater
11.00	6. Kammerkonzert - Laeiszhalle	03.06.		20.00	De Vetter un Dingsda - Ohns.-Theat.
14+20	Effi Briest - Thalia-Theater	19.30	La Clemenza di Tito - Staatsoper	20.00	In allen Ehren - Kammerspiele
15.00	Paul Maar liest - Kammerspiele	19.30	King Lear - Thalia-Theater	20.00	Stefan Jürgens - St. Pauli-Theater
15.30	Galanacht - Winterh. Fährhaus	19.30	Männer u.a. Irrtümeere - Wint. Fährh.	09.06.	
15.30+19	De Vetter un Dingsda - Ohns.-Theat.	20.00	De Vetter un Dingsda - Ohns.-Theat.	19.30	Tod in Venedig - Staatsoper
19.00	Don Carlos - Staatsoper	20.00	In allen Ehren - Kammerspiele	19.30	Männer u.a. Irrtümeere - Wint. Fährh.
20.00	Ein span. Stück - Schauspielhaus	20.00	Stefan Jürgens - St. Pauli-Theater	20.00	Thalia Vista Social Club - Thalia-Th.
20.00	queen bee - St. Pauli-Theater	04.06.		20.00	De Vetter un Dingsda - Ohns.-Theat.
30.05.		16.30+20	De Vetter un Dingsda - Ohns.-Theat.	20.00	In allen Ehren - Kammerspiele
19.00	Dialogues des Carmélites - Staatsop.	17.00	Don Carlos - Staatsoper	20.00	Stefan Jürgens - St. Pauli-Theater
19.00	Schiller lebt - Bucerius Law School	19.30	Männer u.a. Irrtümeere - Wint. Fährh.	10.06.	
20.00	Phoenix - Schauspielhaus	20.00	In allen Ehren - Kammerspiele	b.24.7.	Regine Bonke - Mus. f. Kunst u. Gew.
20.00	Minna von Barnhelm - Thalia-Theater	20.00	Stefan Jürgens - St. Pauli-Theater	19.00	L'Incoronazione di Poppea-Staatsop.
20.00	De Vetter un Dingsda - Ohns.-Theat.	05.06.		19.30	Männer u.a. Irrtümeere - Wint. Fährh.
31.05.		14+20	Minna von Barnhelm - Thalia-Theater	20.00	Die Frau von früher - Thalia-Theater
20.00	Struwelpeter - Schauspielhaus	15.30+19	De Vetter un Dingsda - Ohns.-Theat.	20.00	De Vetter un Dingsda - Ohns.-Theat.
20.00	De Vetter un Dingsda - Ohns.-Theat.	17.00	D. Meistersinger v. Nümb. - Staatsop.	20.00	In allen Ehren - Kammerspiele
20.00	Stefan Jürgens - St. Pauli-Theater	18.00	Männer u.a. Irrtümeere - Wint. Fährh.	20.00	Stefan Jürgens - St. Pauli-Theater
01.06.		19.00	In allen Ehren - Kammerspiele		
16.30+20	De Vetter un Dingsda - Ohns.-Theat.	20.00	Stefan Jürgens - St. Pauli-Theater		

RECHTSANWÄLTE SCHARF & WOLTER

KOMPETENZ • SERVICE • RECHT



Dr. Alexander Scharf*

Fachanwalt für Arbeitsrecht

(Kündigung, Befristung, Lohn, Betriebsverfassungsrecht)

Beratung auch auf Russisch

Gernot Wolter*

Fachanwalt für Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)

Erbrecht

(Tätigkeitsschwerpunkt)

Elmar Böhm*

Strafrecht, Jugendstrafrecht, Ausländerrecht

(Tätigkeitsschwerpunkte)

Adriana Grau*

Mietrecht, Verkehrsrecht, Arzthaftungsrecht, Allg. Zivilrecht

(Interessenschwerpunkte)

Beratung auch auf Polnisch

*U/S-Bahn Barmbek: Fuhlsbüttler Str. 118,

Telefon: 611 699 62

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09.00 - 18.00 Uhr

email: mail@scharf-und-wolter.de; www.scharf-und-wolter.de

Jetzt auch samstags geöffnet: 09.00 - 13.00 Uhr

Dreßler

SANITÄRTECHNIK

GASANLAGEN

SOLARANLAGEN

BAUKLEMPNEREI

BÄDER • KÜCHEN GASHEIZUNGEN

Steilshooper Str. 311 • 20309 Hamburg

Tel. 6 41 40 23

Macht das Leben noch Spaß, Herr Schweim? Nein, jetzt wird's Ernst



Otto Nicolaus Schweim im Gespräch mit Innensenator Udo Nagel

Mittwoch, der 27. April 2005 war ein ganz besonderer Tag für Otto Nicolaus Schweim im Bramfelder Seniorenwohnheim Max Brauer. Er wurde stolze 108 und ist somit der älteste Bürger Hamburgs und der zweitälteste in der Bundesrepublik! Die Bramfelder Rundschau war bei den offiziellen Feierlichkeiten dabei und konnte einiges über das

Leben des Jubilars erfahren.

Geboren wurde er 1897 als eines von 8 Geschwistern im Stadtteil Barmbek an der Hamburger Straße. 1911 fuhr er für 6 Jahre zur See (was ihm nicht so gut gefiel, weil unter anderem das Essen gar nicht gut war.) Während des ersten Weltkrieges wurde er dann Soldat auf einem Torpedoboot.

1920 fing er dann bei der Hamburger Feuerwehr an. Da gefiel es ihm sehr gut. Stationiert war er bei der Millerntorwache. "Wir hatten eine Dampfspritze und Pferdewagen. Und 24 Stunden Dienst und dann 24 Stunden frei".

50 Jahre hat er bei der Hamburger Feuerwehr Brände gelöscht und in Notfällen geholfen. Er ist somit auch Hamburgs ältester Feuerwehrmann. Aber nicht nur sein Beruf hat ihm Spaß gemacht, auch das Tanzen war seine große Leidenschaft. Wenn er davon erzählt, lächelt er und seine Augen glänzen. Und noch etwas wurde ganz groß geschrieben in seinem Leben - das Kochen und das Schrebergärtnern. "Ich habe immer so gern in der Erde gewühlt".

Auf die Frage eines Journalisten, warum er denn so alt geworden sei, sagte er: "Ich habe immer viel gearbeitet, nie, aber auch nie geraucht und wenig Alkohol getrunken". Aber ein Glas Wein würde er hin und wieder trinken. Auch wenn das Gehör und die Augen nicht mehr so gut seien, ein gutes Weinchen würde noch munden.

An seinem hohen Ehrentag empfing er nun auch hohen Besuch: Innensenator Udo Nagel und Oberbranddirektor Dieter Farrenkopf gratulierten dem Geburtstagskind und überbrachten Glückwünsche vom Bürgermeister Ole von Beust und dem gesamten Senat. Senator Nagel überreichte dem Jubilär eine Kiste mit exzellentem Wein.

Nach dem offiziellen Teil des Empfangs verabschiedete sich Otto Schweim um im Kreis seiner Familie "seinen Tag" zu feiern. Wir wünschen ihm für das neue Lebensjahr alles, alles Gute und viel Lebensfreude.

Ein neues Zuhause für die Haspa-Maus

Haben Sie schon einmal ein Interview mit einer großen grauen Maus gelesen? Nun, die Bramfelder Rundschau gibt Ihnen diese einzigartige Gelegenheit. Wir trafen die große graue HASPA-Maus in ihrem neuen Domizil und durften als erste Zeitung vor Ort ihre neuen Eindrücke erfahren. Doch zuerst die Vorgeschichte.

Als im letzten Jahr die Weltpartage stattfanden, bekam die Haspa-Filiale in der Fabriciusstraße Besuch einer großen grauen Maus, lieblich anzusehen, um die Kinder im Einzugsgebiet besonders darauf hin zu weisen, dass sich das "Mäuse-Sparen" lohnt. Die Maus fühlte sich in den Geschäftsräumen so wohl, dass sie beschloss, für immer dort zu bleiben. Nach einer Weile dachte sich der Filialleiter Michael Langhoff mit seinen Mitarbeitern, dass es nun an der Zeit sei, der netten Maus ein neues und sicherlich sinnvollerer Zuhause zu suchen und wurden fündig: Sie fanden ein neues Heim im Kindergarten Pustblume an der Fabriciusstraße. Die Maus war begeistert. Die Leitung der Pustblume auch. Als Umzugstermin wurde der 19. April 2005 festgesetzt.

Pünktlich um 10.00 Uhr morgens war die Maus zur Stelle, sie wurde von 2 Mitarbeitern der Haspa Filiale, Sandra Kussow und Roman Röhrig begleitet; mit im Gepäck waren noch so nützliche Sachen wie rot und weiße Luftballons, rote Bleistifte und süße kleine Mäuse im rot-weißen Rettungsring und Gummimäbchen.

Die große graue Maus war sehr aufgeregt, als sie in einem großen Spielraum des Kindergartens auf die vielen Kinder wartete, sie erzählte uns, dass sie schon 2 Nächte nicht geschlafen hätte vor lauter Aufregung und am Morgen 3 Tassen Kaffee getrunken hätte - um sich zu beruhigen (?) -.

Kurz nach 10.00 Uhr durften dann die Kinder den neuen Hausgast begrüßen. Mit viel Gejuchze und lauten Beifallsbekundungen wurde die Maus willkommen geheißen und gleich in ihr neues Zuhause "richtig" eingeführt und herumgereicht. Sie lud sogleich die Kinder ein, genauestens zu prüfen, wie weich sich ihr Fell anfühlt und wie schön es ist, auf ihr Platz zu nehmen. Dann konnten die Kinder sich etwas von den mitgebrachten Sachen nehmen und sie der Maus noch einmal zeigen. Alle Kinder fanden es ganz toll, dass die Maus nun hier ihr neues Heim hat.

Und die Maus erst! Sie war ganz gerührt über die warme Zuneigung und Freude, die ihr entgegengebracht wurde. Sie sagte uns, dass sie ein wenig Angst gehabt habe vor der Begegnung mit den Kindern, aber nun ganz begeistert sei, weil die Kinder so froh seien, sie hier zu haben und sie, die Maus, würde nun alles dafür tun, dass die Kinder sich bei ihr wohl und beschützt fühlten. Sprach's und nahm ein kleines Mädchen in den Arm. Dies war für die Bramfelder Rundschau das Zeichen, sich aus der Audienz entlassen zu fühlen und ganz leise und sehr angerührt nahmen wir Abschied.

Die Kinder werden sicherlich in den nächsten Tagen einen neuen Namen für die große graue HASPA Maus finden, dessen ist sie sich ganz sicher, wie sie uns noch hinterher rief.

KULTUR-SPLITTER

Effi Briest

nach Theodor Fontane im Thalia Theater

A-Premiere am 21. Mai um 20 Uhr und B-Premiere am 22. Mai um 19 Uhr im Thalia Theater

"Es ist nicht so viel mit uns, wie wir glauben."

Die siebzehnjährige Effi heiratet auf Wunsch ihrer Eltern den zwanzig Jahre älteren Landrat Baron von Innstetten, einen Mann mit einer vielversprechenden beruflichen Zukunft, und folgt ihm in sein Haus nach Hinterpommern. Dort fühlt sich Effi von ihrem Mann allein gelassen und beginnt bald sich zu langweilen. Auch die Geburt einer gemeinsamen Tochter hilft ihr nicht, sich aus der inneren Vereinsamung zu befreien. Sie beginnt ein leidenschaftsloses Verhältnis mit dem Bezirkskommandanten Crampas. Die Versetzung Innstettens nach Berlin ist für Effi willkommen Anlass die heimliche Beziehung zu beenden und das Ehepaar verlebt viele schöne Jahre in Berlin. Als Innstetten eines Tages Briefe von Crampas an Effi findet, fordert er Crampas zum Duell und erschießt ihn. Effi, sowohl von ihrem Mann als auch von den Eltern verstoßen, lebt allein in Berlin und wird erst wegen einer schweren Krankheit ins elterliche Haus geholt, wo sie, innerlich mit Innstetten versöhnt, stirbt.

Fontane beschreibt in seinem bekanntesten Roman das Verhängnis einer jungen einsamen Frau und das Unglück eines Ehemanns, der den Zwängen gesellschaftlicher Konventionen nicht entkommt.

Jorinde Dröse hat mit großem Erfolg im Thalia in der Gaußstraße "the



killer in me is the killer in you my love" von Andri Beyeler, "Die sexuellen Neurosen unserer Eltern" von Lukas Bärfuss und "Dies ist kein Liebeslied" nach Karen Duve inszeniert und wird nun das erste Mal für die große Bühne arbeiten.

Regie Jorinde Dröse, Bühne Julia Scholz, Kostüme Barbara Drosihn. Es spielen Paula Dombrowski, Norman Hacker, Judith Hofmann, Felix Knopp, Helmut Mooshammer, Hartmut Schorles, Katrin Wichmann

Eintritt (Premiere): 60 / 50 / 40 / 24 / 12 Euro, ermäßigt 10 Euro Kartentelefon 040.32 81 44 44 1 www.thalia-theater.de Weitere Vorstellungen am 29. Mai um 14 und 20 Uhr

Ohnsorg-Theater

"De Vetter ut Dingsda", eine Operette von Hermann Haller und Rideamus nach einem Lustspiel von Max Kemper-Hochstädt mit der Musik von Eduard Künneke steht ab 22. Mai 2005 auf dem Spielplan des bekannten Ohnsorg-Theaters.

In der plattdeutschen Erstaufführung, bearbeitet von Hartmut Cyriacks und Peter Nissen, wirken Sandra Keck, Beate Kiupel, Edda Loges, Erkki Hopf, Oskar Ketelhut, Nils Owe Krack, Axel Stosberg und Peter Wohlert mit. Einst verdrehte Roderich der jungen Julia den Kopf, dann aber verschwand er nach Batavia, um sein Glück zu machen. Die Erbin eines beachtlichen Vermögens verzehrt sich inzwischen vor Sehnsucht nach ihrem Liebsten, obwohl sie von zahlreichen Brautwerbern umschwärmt wird. Ihren Okel, Josef Kuhbrot,

beschäftigt indes nur eines: Er will sein Mündel unter eine ihm angenehme Haube bringen, damit sein großzügiger Lebensstil auch künftig gesichert ist. Aber Onkel Josse hat die Rechnung ohne Julia und deren Freundin Hannchen gemacht: ungeniert durchkreuzen die beiden Frauen all seine Pläne - und foppen ungeliebte Heiratskandidaten.

Doch dann tauchen nacheinander zwei Fremde auf - und beide wollen Julias große Liebe sein: Roderich aus dem fernen Batavia! Und natürlich gerät die Gefühlswelt ordentlich aus den Fugen, Verwicklungen und Intrigen sind vorprogrammiert ... Die Operette mit der Musik von Eduard Künneke steht vom 22. Mai bis 29. Juni 2005 auf dem Spielplan. Der Vorverkauf beginnt am 7. Mai 2005.

Unser Preisausschreiben

Wie gut kennen Sie Bramfeld?

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

heute geht das Preisausschreiben der **BRAMFELDER RUNDSCHAU** in die vierte Runde.

Wir möchten sehen, wie gut Sie Ihr Bramfeld kennen. Finden Sie heraus, zu welchem Gebäude der abgebildete Fotoausschnitt gehört, schreiben dies auf eine Postkarte oder schreiben eine Mail an den Studio-Verlag. Unter den richtigen Einsendungen werden die Monats-Gewinne (s.u.) verlost.

Die richtige Antwort aus dem April-Rätsel war "Gedenkstein Bramfelder See - Anderheitsallee". Gewonnen hat das Wochenende mit dem VW-Phaeton, gestiftet von der Firma Jahnke Herr Norbert Heppner, Rönkkoppel. Herzlichen Glückwunsch.

Jetzt das Mai-Rätsel:
Geraten werden soll heute:
Um welches Gebäude handelt es sich?



Zu gewinnen gibt es heute:

2 x Marken-Bettwäsche
aus 100% Microfaser,
gestiftet von Karstadt



Wenn Sie es wissen schicken Sie uns die Lösung bis zum 30. Mai 2005 auf einer Postkarte (Poststempel) an den "Studio-Verlag, Sievekingsallee 96, 20535 Hamburg" oder als e-mail an "info@studio-verlag.de" Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisübergaben finden immer live statt, so z.B. von der GROHE Brausekombination an Frau Ingrid Held (l.) durch Frau Dreßler von der Sanitärtechnik Dreßler.



Stadtteilkultur-Sonderpreis an Brakula

Am 18. April wurde der 4. Hamburger Stadtteilkulturpreis, gestiftet vom Hamburger Wochenblatt, durch die Kultursenatorin, Frau Prof. Dr. Karin von Welck, den stolzen Gewinnern überreicht. Für die Jury, darunter auch Wochenblattsalt-Geschäftsführer Manfred R. Heinz, fiel die Entscheidung nicht leicht. Den ersten Preis in Höhe von 5000 Euro erhielt die Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg für ihr Projekt Williams@Wilhelmsburg.

Einen Anerkennungspreis in Höhe von 1000 Euro erhielt der Bramfelder Kulturladen Brakula. Bei dem Malwettbewerb "Malt Bramfeld bunt" wurde dargestellt wie der Ortskern Bramfeld neu gestaltet werden könnte. Außerdem hatten Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Bramfeld einen Western über das Leben im damaligen Dorf Bramfeld an Schauplätzen vor Ort gedreht.

Zusammen mit allen ausgezeichneten Arbeiten zeigte dieser Wettbewerb, wie vielschichtig und wichtig Stadtteil-Kulturarbeit in Hamburg ist. Denn vor Ort den Menschen über den Weg Kultur die Richtung zu Verständnis, Intergration und zum Thema Wachsende Stadt zu zeigen, ist wirklich notwendig.

Happy Fuss
Cornelia Hager und ihre Koalitionen

Med. Fußpflege / Nagelmodellage

NEU Lassen Sie sich
verwöhnen mit der
Neuen

Hot Stone Massage
(Massage mit heißen Steinen)

Aktionspreis nur **45 EUR**

med. Fußpflege
(mit 23jähr. L.BK-Erfahrung)

Fußmassage
Nagelmodellage
Wachsenthaarung
Wimpern&Brauen
(zupfen und färben)

Gropiusring 18
22309 Hamburg
Telefon **64 94 10 81**

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10-18 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

PARTNER APOTHEKE Aktuelle Angebote

Ascensia **CONTOUR**

Blutzucker-
messgerät
von Bayer



Set nur **15,-**

Meridol
Mundspülung



400 ml

~~5,90~~ **4,95**

Gesundform **Vitamin E**

200 mg,
300 i.E.
90 Kapseln



~~13,95~~
nur **11,95**

Wartner
Warzen-
Entferner



35 ml

~~16,95~~ **15,-**

Gesundform **Magnesium**

100 mg
hochdosiert
100 Dragees



nur **8,95**

CMZ GmZ Geld sparen! Mit
unserem
BONUSHEFT
Bei 50 Punkten
vergüten
wir ihnen **€ 10,-**

Alle Angebote solange Vorrat reicht

DORFPLATZ-APOTHEKE

Apothekerin: Amina Wasfy-Pankonin

Bramfelder Chaussee 244 • 22177 Hamburg ☎ 641 18 18

e-mail: info@dorfplatz-apotheke.de • www.dorfplatz-apotheke.de



Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Centrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 040 / 641 41 44

60 Jahre Bramfelder SV Jubiläumssportfest am 28. Mai

Nur wenige Tage nach Kriegsende gründeten sportbegeisterte Bramfelder den heutigen Bramfelder Sportverein von 1945 e. V. Bis heute hat sich der Verein zu einem Großverein mit rund 4.000 Mitgliedern gewandelt. Mit einem großen Sportfest auf der Sportanlage Ellernreihe für die gesamte Familie möchte der Verein sein Jubiläum am 28. Mai gemeinsam mit allen Bramfeldern feiern. Um 11 Uhr wird die Veranstaltung eröffnet, um 16 Uhr ist das Ende vorgesehen, bei gutem Wetter wird natürlich länger gefeiert. Alle im BSV vertretenen Sportarten beteiligen sich mit Mitmachaktionen und Vorführungen an der Veranstaltung. Kinder können sich an 15 Stationen in verschiedensten Sportarten ausprobieren und messen. Für Erwachsene ist eine Gesundheitsecke geplant, in der zahlreiche Anregungen und Tipps rund um das Thema "Gesundheit" angeboten werden. Die Vereinsgaststätten "BSV-Treff" und "Treff 44" sorgen für ein reichhaltiges Angebot an Speisen, während der Spielmanszug des Vereins mit weiterer Unterstützung den musikalischen Teil bestreiten wird.

Zahlreiche wertvolle Preise für eine große Tombola wurden von den Bramfelder Geschäftsleuten gestiftet.

Rund um den Sportplatz wird außerdem ein Flohmarkt stattfinden. Standanmeldungen (Gebühr: 5 EUR pro lfd. Meter, nur Privatanbieter) werden unter Tel. 641 41 44 von der BSV-Geschäftsstelle entgegengenommen.

In einem Sonderteil der Vereinszeitung "Bramfeld aktuell" haben die Vereinschronisten Rolf Gerlach und Heiner Kruse die vor 10 Jahren entstandene Chronik über 50 Jahre BSV fortgeschrieben. Alle herausragenden Ereignisse im BSV der letzten 10 Jahre wurden festgehalten.

Der 1. Vorsitzende des Vereins, Horst Graunke, sieht dem Fest mit Vorfreude entgegen: "Wir wollen zeigen, was in unserem Verein steckt. Schon jetzt kann ich sagen, dass mal wieder eine große Zahl engagierte ehrenamtliche Helfer dabei sind, die solch eine Veranstaltung erst möglich machen. Über diese Unterstützung freuen wir uns immer wieder."

Fußball-Fest in Bramfeld

Monatelang fieberten Bramfelder Fußballfans dem Ereignis entgegen. Am 12. März sollte endlich das Viertelfinale im Oddset-Pokal des Hamburger Fußball Verbandes stattfinden: BSV gegen den Ex-Bundesligisten FC St. Pauli. Doch in letzter Minute spielte das winterliche Wetter nicht mit. Das Spiel musste auf den 10. April verschoben werden. Die Vorbereitungen begannen also von vorne. Schließlich konnte das Spiel dann tatsächlich vor großer Kulisse ausgetragen werden. Etwa 2.000 Zuschauer sahen das ungleiche Duell, das die BSV-Mannschaft nur knapp 20 Minuten ausgeglichen halten konnte. Danach entsprach der sportliche Verlauf den Erwartungen unabhängiger Beobachter. St. Pauli gewann verdient mit 5:0. Der Höhepunkt aus Bramfelder Sicht war ein von BSV-Keeper Dennis Fernando gehaltener Foulelfmeter in der Schlussviertelstunde. Doch auch Niederlagen können manchmal gefeiert werden. Bis in die frühen Morgenstunden wurde im Vereinshaus zusammen gesessen und Freundschaften geschlossen oder vertieft.

Viele der Fans des Kiez-Clubs waren erstaunt, wie professionell, aber doch komplett ehrenamtlich der BSV das Spiel organisiert hatte. Insgesamt waren über 60 Helfer mit unterschiedlichsten Aufgaben im Einsatz. Vom Ordnerdienst bis zum Getränkestand; von der Schiedsrichter- bis zur VIP-Betreuung hatten die Organisatoren um Familie Herzberg überall erfahrene und junge Ehrenamtliche eingesetzt.

Bramfelder SV begrüßt Erhalt der Wandsbeker Schwimmbäder

Mit großer Freude hat der Bramfelder Sportverein die Meldung über den Erhalt der beiden Schwimmbäder in Bramfeld und Wandsbek empfangen. Der Verein hatte sich intensiv an den Protesten gegen die Schließungen beteiligt, weil er die Mitgliederbasis seiner Schwimmabteilung gefährdet sah.

"Jetzt können wir aufatmen und in Ruhe weiter unserer ehrenamtlichen Arbeit nachgehen" freut sich Abteilungsleiter Christian Menk. Auch im Vorstand des Vereins blickt man nun wieder optimistischer in die Zukunft. "Zumindest diesen Klotz am Bein sind wir jetzt los! Nun können wir unsere Aufmerksamkeit dem nächsten Problemfeld widmen: der Sportsteuer" kündigt der 1. Vorsitzende Horst Graunke an. In den letzten fünf Monaten hatte die drohende Schließung viele Menschen im Protest zusammengeführt. BSV-Geschäftsführer Michael Sander: "Bramfeld und Stellshoop haben komplett zusammen gehalten und gemeinsam die Aktionen geplant und durchgeführt."

Der verbleibende Wermutstropfen ist die Schließung des Bismarckbades in Altona. Der Bramfelder SV befürwortet die Bemühungen um einen Neubau eines zentral gelegenen Freizeitbades und hofft, dass auch für diesen Stadtteil eine Lösung gefunden werden kann.

Rieckmann Kurzwaren - weltweit aktiv



Als 1936 Erich Rieckmann in Altona seine Firma für Kurzwaren gründete, ahnte er sicher nicht, dass Jahrzehnte später die Lieferung in alle Welt erfolgt. 1958 startete die Firma Rieckmann Kurzwaren, die inzwischen von Egon Gross übernommen worden war, ihre erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Otto-Versand. Neben der Lieferung von einzelnen Produkten wie Reißverschlüssen, ging man immer mehr dazu über komplette Kommissionen für die Damenoberbekleidung zu liefern. Und da dies die Fertigung natürlich sehr vereinfachte, wurden diese Zusammenstellungen der Zutaten an weitere Hersteller erst

in Deutschland und dann weltweit geliefert.

Um näher am Kunden Otto zu sein, kam 1968 der Umzug von Altona nach Bramfeld an den heutigen Standort in der Bramfelder Straße 149.

Durch Globalisierung und verstärkte Produktion in China, sind viele Fertigungsstätten weggebrochen, und die Firma Rieckmann kehrt verstärkt zu den Wurzeln - nämlich dem Einzel- und Großhandel mit Kurzwaren zurück. Seit diesem Jahr wird verstärkt der Endverbraucher angesprochen. Über 5000 verschiedene Artikelgruppen sind am Lager, so dass hier jeder Kunde sicher das Richtige findet. Es werden aber auch Sonderanfertigungen, z.B. bei Reißverschlüssen (ab 1 Stück) angeboten.

Der Kunde - ob beim Großhandel oder der Endverbraucher - kann direkt vor Ort, über Katalog oder über Internet einkaufen.

Die heutige GmbH wird geführt von den Geschäftsführern Jürgen Gross und Sohn Matthias.

Sollten sie Wünsche haben - Tel. 040-69 70 98 0, Fax 69 70 98 20 oder eMail info@rieckmann-kurzwaren.de

GYMNASTIK- und FREIZEITGEMEINSCHAFT

Steilshoop e.V.



1. Turnier der 2. BL in Schermbeck

Losgehen sollte es um 9:00 Uhr wie immer am Appelhoff. Doch dieses Mal starteten wir schon mit zwanzig Minuten Verspätung, verschuldet durch Günni, der etwas Ominöses vergessen hatte.

Sabrina nutzte diese Wartezeit um die Fanschals unter die Leute zu bringen, die wir passend zum Thema der diesjährigen Choreographie hatten anfertigen lassen. Gut gelaunt und bewaffnet mit lauter gelben TOPAS-Schals starteten wir also um 9:20 Uhr in Richtung Schermbeck in NRW.

Da die Fahrt mit über vier Stunden sogar für eingefleischte "Busfahrer" wie uns lang war, starteten wir unterschiedliche Zeitvertreiber. Zuerst verlas Yvonne den Brief von Bine, die aufgrund von universitärer Starrköpfigkeit den Samstag an der Uni verbringen musste und so nicht mit uns fahren konnte. Anschließend erfuhren wir den Grund, weshalb Günni zwanzig Minuten Verspätung auf sich nahm: ein Paket von Maren, mit Brief und Plakat!

Nach der obligatorischen PP, mussten wir schon anfangen unsere dieses Jahr recht aufwändigen Frisuren, festzustecken, und die künstlichen Wimpern anzukleben.

In Schermbeck angekommen, wurde sich zuerst geschminkt, dann ging es zur Stellprobe. Nicht allerdings ohne vorher die Erlaubnis für das Verwenden der gelben Karte einzuholen. Von den Vizes zuerst als Requisit abgestempelt, sah die Turnierleiterin kein Problem, nachdem ich die Frage, ob das zu meiner Kleidung gehöre mit "Ja!" beantworten konnte.

Da wir eine der letzten Stellproben hatten, wurde es jetzt sehr schnell ernst. Naomi bekam die verantwortungsvolle Aufgabe des Startnummernziehens und "vermasselte" diese prompt indem sie die 1 zog.

Der Einmarsch der Formationen war eher 08/15, außer dass es schon Geschenke gab (gibts die nicht sonst erst nach getaner Arbeit?) und zwar ziemlich lilafarbene Taschen (immerhin von Helena Rubinstein, meiner Meinung nach trotzdem hässlich), mit denen Li gleich einen Schrottlulklapp veranstalten wollte.

Dann wurde es ernst. Ziemlich nervös, aber hochmotiviert zogen wir auf die Fläche.

Auch wenn Yvonne hinterher behauptete, wir hätten mit "Brett vom Kopf" getanz, ging sonst alles gut, und wir waren mit uns zufrieden.

Die Harten unter uns sahen sich dann die Konkurrenz an, die eher zart besaiteten zogen einen Plausch im Sonnenschein, sowie das Buffet in der Kabine vor.

Leider war die Wertung uns wieder einmal nicht wohlgesonnen, und so fanden wir uns knapp 30 Min. später im B-Finale mit nur zwei anderen Gruppen wieder. Enttäuscht machten wir uns an Restaurierung von Make-up und Frisur, und ans erneute Warm-up.

Der zweite Durchgang wurde von uns und von den Fans als noch besser beurteilt, als der erste (wenn man von meiner Drehung absieht...), doch leider sahen die fünf mit den Schildern das anders, so dass das Resultat im B-Finale für uns 32121 lautete also der 9. Platz.

Nach Ansicht des A-Finales mussten wir allerdings feststellen, dass die Wertungen auch dieses Mal wieder sehr uneinig ausfielen, so erhielt eine Mannschaft zum Beispiel eine Wertung von 61716. Schnell wurden die Wertungsrichter abgefangen, und nach Begründungen gefragt (verhört?), dann wurden Fotos gemacht, und nach Duschen und Aufräumen gab es endlich das ersehnte Buffet. Diesmal stilvoll in der Dämmerung bei vollem Mond irgendwo in Schermbeck.

Um 22 Uhr traten wir dann die Heimreise an. Zuerst erzählten die Mädels von ihren Gesprächen mit den Wertungsrichtern, die teilweise sinnvoll waren, teilweise aber auch nur zu Tage förderten, dass unsere Trikots zu grell waren, und man nicht sehen konnte, gegen wen wir eigentlich spielen. Mir fehlen immer noch die Worte.

Auf diese News reagierten wir je nach unserem Naturell entsprechend mit Vergessen durch Schlaf oder mit Vergessen durch Sekt. Reichlich Sekt. Und Gesang (Auf der Mauer, auf der Lauer/Ein Loch ist im Eimer/Lieschen, Lieschen, Lieschen). Und Gesang mit Ludwig (unanständig :). Und mit Wörtern die mit "Fleisch" anfangen und unanständigen zweideutigen Angeboten.

Die ganz Harten feierten - lautstark und allem zum trotz noch immer tanzwütig - bis zum Appelhoff um 2:30 Uhr.

Fazit einen langen Tages: Die Stimmung in der Gruppe war gut. Die Stimmung mit unseren Fans war gut. Leider weder die gewünschte Platzierung, noch die für die erreichte Platzierung schlüssigen Argumente.

Malke



Meisterhaft

auto
reparatur

Einfach

Meisterhaft!

**Meisterhaft-Werkstätten -
professioneller Service zu günstigen Preisen!**



**Halbieren Sie
Ihre Kfz-Steuer
mit der
"Zauberdüse".**

Die meisten
gängigen Fahrzeuge
können nach-
gerüstet werden.

Fragen Sie uns!

ASB - Auto Service Bramfeld
Bramfelder Dorfplatz 18 - 22179 Hamburg-Bramfeld
Tel. 040 / 41 11 33 41 - Fax 040 / 41 11 33 40

**DIREKT an der
Auffahrt zum
Karstadt-
Parkdeck**

Markenservice für alle unsere Marken:


Audi
 Service


SKODA
 AUTO
 Service


SEAT
 Service



+ Nutzfahrzeuge

JAHRESINSPEKTION

PKW Mod. 2000 u. älter
plus Material u. ohne Zusatzkosten € **66.-**

LKW Mod. 2000 u. älter
plus Material u. ohne Zusatzkosten € **77.-**

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr




JANKE

Bramfelder Dorfplatz 8 • 22179 Hamburg
Telefon (040) 64 60 00-0

Sie suchen eine Bank in Ihrer Nähe?

Dann kommen Sie zu uns!

*Ihre Geschäftsstellen-Leiter in den Bramfelder Haspa-Filialen:
Hintere Reihe v.l.n.r.: Michael Langhoff, Thorsten Paulsen,
Marcus Bauer, Thomas Schraner, Marco Hagen, Rainer
Steinmann. Vordere Reihe v.l.n.r.: Tina Krupp, Bettina Behrens*



www.haspa.de



Uta Lüders, Hebamme, Haspa-Kundin in der Filiale Winterhuder Marktplatz

Die Haspa ist Hamburgs führende Filialbank. Während andere Banken ihre Filialen schließen, steht für uns die Nähe zum Kunden mit an 1. Stelle.

Die breitgefächerte Produktpalette der Haspa bietet für jeden etwas. Sicher ist auch für Sie das richtige Angebot dabei.

Eine aktuelle Studie attestiert uns die beste Beratungsqualität in Deutschland - mit diversen Zusatzleistungen und echtem Mehrwert für Sie als Kunde.

Marcus Bauer, Leiter der Filiale Bramfelder Chaussee 312, erklärt: "Wichtig ist uns eine verständliche und nachvollziehbare Beratung. Wir erarbeiten gemeinsam mit unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen, die nicht die Produkte, sondern deren Pläne, Wünsche und Ziele in den Mittelpunkt stellen. Wir sprechen auch vom menschlichen Banking." Denn nur durch das persönliche Gespräch entsteht Kundennähe. Hier ist die Haspa aufgrund der großen regionalen Präsenz gegenüber der Konkurrenz im Vorteil. Allein in Bramfeld ist die Haspa mit 7 Filialen und 1 Beratungszentrum vertreten und bietet allen Bramfeldern vor Ort kompetenten Service und individuelle Beratung an.

Vielleicht können auch Sie bald sagen "Meine Bank heißt Haspa".

Wir freuen uns auf Sie. Kommen Sie doch einfach vorbei oder rufen Sie uns an unter Tel. (040) 35 79-89 20.

**Auch in Ihrer Nähe:
Filiale Bramfelder Chaussee 312, Bramfeld**

Haspa
Hamburger Sparkasse